Stadt Bamberg

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1825
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

Medieninformation 492 / 2026

09.09.2026

Bamberger Osten: Jetzt sind Ihre Ideen gefragt

Bis 25. September können Hinweise zur Entwicklung des Sanierungsgebiets Starkenfeldstraße gegeben werden

Wo lässt es sich im Bamberger Osten gut wohnen, treffen, spielen oder einfach durchatmen? Wo fehlen sichere Wege, Grünflächen oder ein Platz zum Zusammensitzen? Um solche ganz konkreten Fragen geht es bei der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes für das Sanierungsgebiet Starkenfeldstraße. Noch bis einschließlich Freitag, 25. September 2026, können Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen und Stellungnahmen einbringen.

Das Gebiet ist deutlich größer, als sein Name vermuten lässt: Es erstreckt sich auf rund 70 Hektar vom Umfeld der Kloster-Langheim-Straße über die Starkenfeldstraße und die Katzheimerstraße bis zum Volkspark. Damit umfasst es sehr unterschiedliche Wohn-, Bildungs-, Sport- und Freiräume im Bamberger Osten.

Was braucht der Bamberger Osten morgen?

Grundlage für die Entwicklung des Gebiets ist ein Konzept aus dem Jahr 2006. Seitdem hat sich vieles verändert – im Quartier ebenso wie bei den Anforderungen an Wohnen, Mobilität, Klimaanpassung und

öffentliche Räume. Die Stadt Bamberg überarbeitet das Konzept deshalb und setzt neue Schwerpunkte für die kommenden Jahre.

Dabei geht es unter anderem um Wohnen und Gebäude, attraktive Grün- und Freiräume, sichere Wege zu Fuß und mit dem Rad, soziale Angebote, Bildung, Nahversorgung, Klima und ein gutes Miteinander. Auch Orte wie das Stadtteilzentrum an der Katzheimerstraße, die Ost-West-Verbindung zum Volkspark und der Volkspark selbst spielen eine Rolle.

Ein eigener Beteiligungsbaustein war die Befragung zur Zukunft des Volksparks anlässlich seines 100. Jubiläums. Die dabei eingebrachten Wünsche und Anregungen werden ausgewertet und fließen ebenfalls in die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes ein. Die derzeit laufende Beteiligung ist jedoch weiter gefasst: Noch bis zum 25. September können Hinweise zum gesamten Sanierungsgebiet und zu allen Themen des Entwicklungskonzeptes abgegeben werden.

„Wer hier lebt, lernt, arbeitet oder seine Freizeit verbringt, kennt die Stärken des Quartiers – und weiß oft sehr genau, wo etwas fehlt. Diese Erfahrungen und Ideen möchten wir in die weitere Planung einbeziehen“, so der Stadtplaner Daniel Waldhoff, dessen Büro mit der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts beauftragt ist.

Ihre Hinweise können den Unterschied machen

Welche Orte sollten verbessert werden? Wo braucht es mehr Schatten, bessere Aufenthaltsmöglichkeiten oder sichere Verbindungen? Was ist für Kinder, Jugendliche, Familien oder ältere Menschen wichtig? Rückmeldungen können sich auf das gesamte Sanierungsgebiet und auf alle Themen des Entwicklungskonzeptes beziehen.

Stellungnahmen können vorzugsweise per E-Mail an stadtsanierung@stadt.bamberg.de gesendet werden. Die Unterlagen sind während des Beteiligungszeitraums auf der Internetseite der Stadt Bamberg veröffentlicht:
www.stadt.bamberg.de/starkenfeldstrasse

Außerdem liegen sie im Stadtplanungsamt, Untere Sandstraße 34, 3. Obergeschoss, im Flur zwischen den Zimmern 305 und 306 aus und können montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden. Eine Stellungnahme kann dort auch nach vorheriger Terminvereinbarung zur Niederschrift abgegeben werden. Für Rückfragen stehen die Telefonnummern 0951/87-1637, -1643 und -1641 zur Verfügung. Die Beteiligung läuft bis einschließlich Freitag, 25. September 2026.

Bürgerlabor am Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 13. September 2026, lädt das Baureferat im Bürgerlabor in der Hauptwachstraße 3 von 10 bis 15 Uhr zum Austausch. Dort werden auch die Gewinnerinnen und Gewinner des Volkspark-Quiz gezogen. Die mit dem Quiz verbundene Befragung zur Zukunft des Volksparks ist ein eigener Beteiligungsbaustein; ihre Ergebnisse fließen ebenfalls in die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes Starkenfeldstraße ein.

Auf einen Blick: Sanierungsgebiet Starkenfeldstraße

Größe: Rund 70 Hektar
Räumlicher Bezug: Ein großer und vielfältiger Teil des Bamberger Ostens – vom Umfeld der Kloster-Langheim-Straße über die Starkenfeldstraße und die Katzheimerstraße bis zum Volkspark
Grundlage: Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2006; Fortschreibung im Jahr 2026
Themen: Städtebau – Gebäude und Wohnen – Grün- und Freiräume – Verkehr – lokale Ökonomie und Versorgung – Soziales – Image – Klima und Ökologie – Bildung
Ziel: Maßnahmen neu bewerten, Schwerpunkte setzen und einen konzentrierten Maßnahmenkatalog für die weitere Entwicklung erarbeiten
Beteiligungszeitraum: 24. Juli bis einschließlich 25. September 2026
Stellungnahmen: Vorzugsweise per E-Mail an stadtsanierung@stadt.bamberg.de sowie über die in der öffentlichen Bekanntmachung genannten analogen Möglichkeiten
Volkspark-Befragung: Eigener Beteiligungsbaustein mit dem Schwerpunkt Volkspark; die Ergebnisse fließen in die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes ein

Quelle: Stadt Bamberg, Stadtplanungsamt

Bildunterschrift: Die Karte zeigt die bestehende Abgrenzung des Sanierungsgebiets Starkenfeldstraße (schwarz) und den im Zuge der Fortschreibung vorgesehenen Abgrenzungsvorschlag (orange).

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Michael Memmel, Tel.: 0951/87-1821, E-Mail: michael.memmel@stadt.bamberg.de